

Carolin Jacobs

Tinder-Studie zur Partnersuche bei jungen Erwachsenen im 21. Jahrhundert

Wie hat sich die Partnerwahl über die Zeit verändert und welche Auswirkungen haben Apps wie "Tinder"

Bachelorarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2017 GRIN Verlag
ISBN: 9783668533264

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/374767>

Carolin Jacobs

Tinder-Studie zur Partnersuche bei jungen Erwachsenen im 21. Jahrhundert

Wie hat sich die Partnerwahl über die Zeit verändert und welche Auswirkungen haben Apps wie "Tinder"

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Hochschule Fresenius

Fachbereich Wirtschaft & Medien

Studiengang: Angewandte Psychologie

Studienort: Köln

**Tinder-Studie zur Partnersuche bei jungen
Erwachsenen im 21. Jahrhundert**

Genehmigte BACHELORARBEIT

zur Erlangung des akademischen Grades

eines Bachelor of Science (B.Sc.)

Carolin Lisa Jacobs

Abgabedatum: 14.08.2017

Zusammenfassung

Diese Fragebogenstudie im Querschnittsdesign untersucht das Nutzungsverhalten und die dahinterliegenden Motive sowie die Partnerwahlkriterien junger Erwachsener im 21. Jahrhundert als Nutzer der Dating-Applikation *Tinder*. Die Grundlage dieser empirischen Arbeit besteht in dem Gedanken, dass sich die Nutzungshäufigkeit und -motive sowie die Partnerwahlkriterien hinsichtlich des Geschlechts und des Beziehungsstatus der Nutzer unterscheiden. Darüber hinaus besteht die Annahme, dass den Nutzungsmotiven und Partnerwahlkriterien eine faktorielle Struktur zugewiesen werden kann. Die Stichprobe besteht aus 47 *Tinder*-Nutzern im Alter von 18–33 Jahren. Die Rekrutierung erfolgte online über das soziale Netzwerk *Facebook*. Für die Datenerhebung wird ein eigens konzipierter Fragebogen erstellt, der sowohl die *Tinder*-Nutzung und die dahinterliegenden Motive als auch die Partnerwahlkriterien erfasst. Um mögliche Probanden mit der Neigung zu sozial erwünschten Antworten zu vermeiden, wurde der Fragebogen durch eine Lügenskala auf Basis einer Modifikation der *Sozialen-Erwünschtheits-Skala-17* nach Stöber (1999) ergänzt. Für die Prüfung der Hypothesen werden t-Tests für unabhängige Stichproben, einfaktorielle Varianzanalysen sowie explorative Faktoranalysen durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass signifikante Unterschiede für manche Nutzungsmotive sowie für einige Partnerwahlkriterien im Hinblick auf das Geschlecht und den Beziehungsstatus vorliegen. Den Nutzungsmotiven konnte darüber hinaus eine faktorielle Struktur mit vier Faktoren zugewiesen werden, wobei dies bei den Partnerwahlkriterien nicht möglich war.

Abstract

This cross-sectional study investigates the usage behavior and the motives of young adults with regard to the Tinder dating application, as well as the partner choice criteria of this group in the 21st century. This research is based on the hypothesis that the frequency with which young adults use this application, their motives for doing so, and their partner choice criteria differ depending on their gender and relationship statuses. This research is based on the assumption that the usage motives and the criteria of partner choice can be allocated a structure. A total sample of 47 Tinder users participated in this study. The users who participated were between 18 and 33 years of age and were recruited entirely online through the Facebook social media network. The study is conducted via a survey that was specifically developed for this research: It measures the respondents' Tinder usage and their motives for doing so, as well as their partner choice criteria. To avoid participants who may have a tendency to provide socially acceptable answers, the survey is amended by means of a specially developed lying scale, which is based on the social desirability scale-17 (SDS-17) developed by Stöber (1999). In order to test the hypothesis, t-tests for independent samples, a one-way analysis of variance and an explorative factor analysis are performed. The results indicate a number of differences in the usage motives and the criteria of partner choice with regard to the subjects' gender and relationship statuses. The usage motives can be allocated a factorial structure with four factors, which was not possible for the criteria of partner choice.

I	Inhaltsverzeichnis	
II	Abbildungsverzeichnis	6
III	Tabellenverzeichnis	7
IV	Abkürzungs- und Formelzeichenverzeichnis	8
1	Einleitung	9
2	Theoretischer Hintergrund	10
2.1	Partnersuche in der Vergangenheit	11
2.1.1	Evolutionärer Ansatz zur Partnerwahl	12
2.1.2	Partnersuche am Beispiel des 19. und 20. Jahrhunderts	14
2.2	Partnersuche im technologischen Zeitalter	15
2.2.1	Begriffsbestimmung und Definition von Online-Dating	16
2.2.2	Präferenzen bei der Partnerwahl	18
2.2.3	Geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Partnerwahl	20
2.2.4	Partnersuche 2.0 – Mobile-Dating	21
2.3	Dating-Applikation Tinder	23
2.3.1	Geschichte und Funktion	23
2.3.2	Nutzungsverhalten und -motive	26
2.3.3	Physische Attraktivität	27
2.4	Risiken und Konsequenzen medialer Partnersuche	28
2.5	Bisherige Forschung	29
2.6	Forschungsfragen und Hypothesen	31
3	Methodik	32
3.1	Untersuchungsdesign und Durchführung der Datenerhebung	32
3.2	Stichprobe	33
3.3	Erhebungsinstrumente	35
3.3.1	Tinder-Nutzung und Nutzungsmotive	36
3.3.2	Partnerwahlkriterien	37

3.3.3	Lügenskala auf Basis der SES-17	39
3.3.4	Demographische Daten	40
3.4	Datenanalyse	41
4	Ergebnisse	42
4.1	Deskriptive Statistiken	42
4.2	Beantwortung der Forschungshypothesen.....	53
4.2.1	Ergebnisse der ersten Hypothese	53
4.2.2	Ergebnisse der zweiten Hypothese.....	54
4.2.3	Ergebnisse der dritten Hypothese.....	55
4.2.4	Ergebnisse der vierten Hypothese	60
4.2.5	Ergebnisse der fünften Hypothese	60
4.2.6	Ergebnisse der sechsten Hypothese	61
5	Diskussion	62
5.1	Interpretation und Diskussion der Ergebnisse.....	63
5.2	Limitationen der Studie	66
5.3	Fazit und Ausblick.....	68
V	Literaturverzeichnis.....	70
VI	Anhangsverzeichnis	81